

galerie gerhard grabsdorf

Pressemitteilung

München, 16.02.2022

Holz³

Drei Holzkünstler stellen aus

Mit zwei preisgekrönten Holzkünstlerinnen und einem Holzkünstler startet die Galerie Gerhard Grabsdorf im März in das Ausstellungsjahr 2022.

Räumlichkeiten, Strukturen, Rhythmus, Farben, Texturen, roh und subtil in Holz umgesetzt: die Skulpturen der drei Ausstellenden.

Nadine Elda Rosani aus Altmühlfranken, Elsa Nietmann und Peter Kobierski-Prus aus München.

Elsa Nietmann

Elsa Nietmann zeigt abstrakte Skulpturen: Kuben, Quader und andere geometrische Formen. Mit der Kettensäge geformt, teils geflammt, teils farbig gefasst.

Ein Teil der ausgestellten Arbeiten beschäftigt sich mit der Auflösung von Form und Struktur. Dabei wird die Festigkeit des Materials Holz bis an seine Grenzen ausgelotet. Daneben bestehen Werke, die einen Reichtum an Farbe, Rhythmus und Textur aufweisen. Organische Strukturen stehen neben geometrischen Mustern und Symbolen. Bunt arrangierte Würfel laden zum Spiel ein; zum Stapeln, Puzzeln, Rätseln. Zum Kreieren von etwas Neuem.

Nadine Elda Rosani

Nadine Rosani arbeitet mit den Spannungen im Holz, Risse sind Teil ihrer Skulpturen und verstärken deren Aussage. Ein klaffender Spalt, der die Brust öffnet oder der tiefe Riss im Antlitz einer Büste. Gerade bei den größeren Holzskulpturen entstehen Arbeiten, an denen man als Besucher nicht vorbeikommt.

Aber auch die kleinen, fast unscheinbar anmutenden Werke tragen ihre Botschaft, meist mit einem Augenzwinkern, was dem Humor der Künstlerin geschuldet ist, aber der Aussage keinen Abbruch tut oder genau deshalb umso treffend schmerzhafter sein kann.

„Roh und doch subtil“, so beschreibt es die Jury bei der Verleihung eines der Kunstpreise der Nürnberger Nachrichten. Die Arbeiten der Künstlerin berühren tief drin,

galerie gerhard grabsdorf

dass Menschen sie in ihren Gedanken mitnehmen und sich mit ihnen beschäftigen. Die Werke von Nadine Rosani zeigen das Wesentliche einer Geste, die Essenz eines Ausdrucks. Themen wie Würde, Verletzlichkeit oder Ignoranz finden sich durchgängig in ihren Skulpturen wieder.

Peter Kobierski-Prus

Lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Alltschwabing, München.

Den Ansatz und die Intension seiner Arbeiten sieht er in der Skulptur zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion, Räumlichkeit und Rhythmus.

Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich Skulptur, Holz und Aquarell. Er arbeitet auch in den Bereichen Illustration, Zeichnung und Malerei.

Vita und Ausstellungen (Auszüge)

Elsa Nietmann

Absolvierte 2006 erfolgreich die Berufsfachschule für Holzbildhauerei in München. Arbeitet seitdem als selbstständige Künstlerin.

- 2021: "manchmal 7" Gruppenausstellung im Dachauer Wasserturm
- 2021: "Innenleben" Ausstellung mit Urs Bachsteffel in der Unterkirche St. Raphael
- 2021: Offenes Atelierhaus Germering
- 2021: BKV-Preis, Jurymitglied
- 2020 / 2021: "Sägewesen", Galerie Grabsdorf München
- 2020: "Kunst am Kamin", Kulturhof Aberzhausen
- 2020: "Weißenburger Kunstpreis", Weißenburg
- 2020: "Unter", St. Raphael München
- 2019: "manchmal 7", Orangerie München
- 2019: "vom Inneren zur äußeren Gestalt", Seidlvilla München
- 2019: "Rumpenheimer Kunsttage", Offenbach
- 2019: "morbid & lebendig, Geranienhaus Schloss Nymphenburg
- 2019: "tierreich", Galerie Grabsdorf, München
- 2018: "Kunst am Kamin", Kulturhof Aberzhausen
- 2018: Holzbildhauer-Symposium Brienz, Schweiz
- 2018: Galerieladen "siebenmachen", München
- 2018: "Truderinger Kunst-Tage", München
- 2017: "Tragende Strukturen", Galerie Kunstreich, Kempten
- 2017: "Strukturen", Galerie Grabsdorf, München
- 2017: "Zwischenräume", Quiddezentrum, München
- 2016: "ARTMUC", Kunstmesse München

galerie gerhard grabsdorf

2016: "Masse. Bewegung. Auflösung.", Galerie Grabsdorf
2016: "artig Kunstpreis 2016", extraartig-Sonderpreis
2015: "Galerie der Augenblicke", Corso Leopold
2015: Truderinger Kunsttage, München (1. Publikumspreis)
2015: Offene Ateliertage Kulturhof Aberzhausen
...
seit 2009: "Kunst in Sendling", Offene Ateliertage

Nadine Elda Rosani

Seit 2015 Organisation und Durchführung des Ausstellungsformats ‚Kunst am Kamin‘ mit überregionaler und interdisziplinärer Künstlerbeteiligung.

2013: Eröffnung des neuen Ateliers im Kulturhof, Altmühlfranken
2004: Eigene Bildhauerwerkstatt Senserstr. 5 in München
2004: Gründung der Künstlergruppe Luise mit zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen
2004: Gesellenbrief Holzbildhauerin Bfs München (mit jährlicher Belobigung)
1999: Gesellenbrief Schreinerin, Altötting

2022: Sonderausstellung schmuckundhülle mit GEDOK muc, Handwerksmuseum Deggendorf
2021: Einzelausstellung in der Galerie Kunstreich, Kempten
2021: NN Kunstpreis, Kunsthaus im KunstKulturQuartier, Nürnberg
2021: Germeringer Werkstage, München-Germering
2020: Sonderausstellung schmuckundhülle mit GEDOK muc, Deutsches Goldschmiedehaus Hanau
2020: Weißenburger Kunstpreis, Kunstschanne Weißenburg
2020: artig Kunstpreis, Kempten
2020: FormART, Galerie Handwerk München
2020: Symposium & 5. Offenes Atelier Brilon, Rothaarsteig
2020: Porzellan trifft Holz, Ausstellung mit Angelika Krauß im Schloss Almoshof, Nürnberg
2020: ahresausstellung GEDOK Franken, Residenz Hilpoltstein
2020: Gemeinschaftsausstellung 4, Kunstschanne Weißenburg
2019: Ausstellung ‚Delicatessen‘ in der Galerie Christine Knauber, Berlin
2019: Sonderausstellung schmuckundhülle mit GEDOK muc, internationales Keramikmuseum Weiden
2018: Aichacher Kunstpreis
2018: Internationales Bildhauersymposium, Brienz
2018: Bildhauersymposium Krumbach mit Ausstellung im Stadtmuseum Krumbach
2018: Weißenburger Kunstpreis, Kunstschanne Weißenburg
2018: Kunstpreis artig, Kempten

galerie gerhard grabsdorf

2018: schmuckundhülle mit GEDOK muc, IHM Design & Handwerk (Halle B1)
2017: Jubiläumsausstellung GEDOK Franken, Stadtmuseum Schwabach
2017: FormART Oschmann Preis, Karlsruhe
2017: Sonderausstellung Heimatministerium: 30 Jahre GEDOK Franken, Nürnberg
2017: Internationales Bildhauersymposium, Brienz
2017: schmuckundhülle galerie GEDOK muc

Peter Kobierski-Prus

Lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Alltschwabing, München.

1943: geboren in Wien
1962: Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Professor Weiler
1965-1966: Auslandsaufenthalt Schweden
1967: Auslandsstipendium Ägypten
1968/69: Auslandsstipendium Japan
1970: Meisterschulpreis und Diplom
1973-1975: Auslandsaufenthalt Italien
1971-2005: Tätigkeit als Illustrator im graphischen Bereich wie Theater-
plakate, Buchumschläge, Plattencover, Poster- und Kunstdruck
1985-1987: Auslandsaufenthalt Spanien
1997-1999: Auslandsaufenthalt Indien
seit 1991: auch bildhauerisch tätig in Holz, Stein und Gips

Einzelausstellungen und Ausstellungsteilnahmen im In- und Ausland

galerie gerhard grabsdorf

Ausstellungsdaten

Öffentliche Vernissage

Sa., 26.03.2022, 15.00 - 20.00 Uhr

Ausstellungsdauer

bis Juni / Juli 2022

Eintritt

frei, keine Einladung erforderlich

Galerie Gerhard Grabsdorf

Aventinstr. 10

80469 München

Tel. +49 89 210.313.01 (telefonisch erreichbar: Di. – Sa. ab 11.00h)

Online: www.grabsdorf.de

E-Mail: galerie@grabsdorf.de

Online-Terminvereinbarung: www.termine.grabsdorf.de

Aktuelle Öffnungszeiten

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Sa. 15.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

(Terminvereinbarung telefonisch oder auf der Homepage)

Pressematerial

Weitere Presseinformationen und -bilder finden Sie auf der Galeriehomepage unter

<https://www.grabsdorf.de/presse/>

Pressekontakt

Gerhard Grabsdorf

Tel. +49 89 210.313.01 (telefonisch erreichbar: Di. – Sa. ab 11.00h)

E-Mail: galerie@grabsdorf.de

Veröffentlichungen

Bitte informieren Sie uns über Ihre Berichterstattung für unseren Pressespiegel.

Vielen Dank!